



# festival contre le racisme

Aachen | 15. bis 25. Juni 2009

## Programm

Aachen | 15. bis 25. Juni 2009

# Programm

Montag 15.6. | 20:00 Uhr | Aula

## Film: „L.A. Crash“ im Filmstudio

Ein Autounfall in L.A. führt das Schicksal einer Reihe unterschiedlicher Personen mehrfach zusammen, darunter zwei junge Schwarze, die das Auto eines Bezirksstaatsanwalts geklaut haben, die rassistischen Cops Ryan und Tom und das schwarze Ehepaar, das sie zuvor gedemütigt haben.

## Sonntag 21.6. | 14:00 Uhr | Allwetterplatz des Hochschulsportzentrums Fußballturnier

Du spielst gerne Fußball? Dann darfst du bei unserem Turnier nicht fehlen! Der Spaß steht bei uns im Vordergrund. Das Turnier findet auf dem Allwetterplatz des Hochschulsportzentrums statt, außerdem gibt es die Möglichkeit, zwischen den Spielen andere Sportarten auszuprobieren oder einfach nur auf der Wiese zu entspannen. Damit wir besser planen können, wäre es super, wenn du uns möglichst bald eine Email mit deinem Namen schickst: festival-aachen@gmx.de

## Montag 22.6. | 19:00 Uhr | Hörsaal III Vortrag: Michael Klarmann, Fremdenfeindlichkeit heute

In diesem Vortrag sollen verschiedene Formen von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in der extremen Rechten erläutert werden. Das geht von der subtilen Instrumentalisierung rassistischer Ressentiments durch sich bürgerlich gebende Parteien wie Pro NRW bis zum offenen Rassismus und Antisemitismus bekennender Neonazis.

Michael Klarmann ist Journalist und schreibt unter Anderem in den Aachener Nachrichten. Er beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit Rassismus und Rechtsextremismus.

Dienstag 23.6. | 21:00 Uhr | Humboldt-Haus, Pontstr. 41

## Film: „Das Fest des Huhnes“ von Walter Wippersberg

Ein afrikanisches Fernseheteam reist nach Oberösterreich, um seinem heimischen Publikum die Lebensweise der dortigen „Ureinwohner“ nahe zu bringen. Dabei stoßen sie auf eine exotische Welt mit Sitten und Gebräuchen, die sie ein ums andere Mal staunen lassen. Als moderne und aufgeschlossene Menschen ist das Team aber stets bemüht, Verständnis und Wertschätzung gegenüber der ihnen so fremden Kultur zu entwickeln.

In diesem Film wird das europäische Prinzip des Dokumentarfilms über fremde Kulturen auf satirische Weise umgedreht. So erhält man einen ganz neuen Eindruck von der oberösterreichischen Kultur - und dem Umgang europäischer DokumentarfilmerInnen mit ihren „Forschungsobjekten“.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit INCAS statt.

# festival contre le racisme

Donnerstag 25.6. | 19:00 Uhr | Fo8

## Vortrag: Richard Gebhardt, Tatort Stadion - Fußball, Migration und Rassismus

Rassistische Beleidigungen waren und sind im deutschen Fußball keine Seltenheit. Über Jahre fand kaum eine Debatte über dieses Thema statt. Noch im Jahre 1990 schrieben Anthony Baffoe, Souleman Sane und Anthony Yeboah einen offenen Brief an die BILD-Zeitung mit dem Kernsatz: „Helft Uns, wir wollen keine Freiwild sein.“ - Der Vortrag untersucht anhand von bundesweiten und lokalen Beispielen die Verbreitung von Rassismus im deutschen Fußball und nimmt die Stadion-Strategien der Neonazis unter die Lupe. Aufgezeigt wird dadurch die aktuelle politische Relevanz des deutschen Fußballs.

Richard Gebhardt ist Politikwissenschaftler an der RWTH Aachen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Politische Wissenschaft statt.